

**Niederschrift**  
**über die Sitzung des Rates**  
**am Dienstag, dem 14.10.2003**

**Folgende Tagesordnungspunkte werden behandelt:**

**I. Öffentlich**

- |   |   |
|---|---|
| 1 | Einwohnerfragestunde                                  |
| 2 | Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 29.07.2003 |

**II. Eingaben an den Rat**

- |   |                   |  |
|---|-------------------|--|
| 3 | 05 - 13 1435/2003 | Antrag zum Abbruch des Gebäudes Netterdensche Straße 128 |
|---|-------------------|--|

**III. Vorlagen**

- |     |                      |   |
|-----|----------------------|---|
| 4   | 01 - 13 1470/2003    | Leiter der Freiwilligen Feuerwehr;<br>hier: Bestellung eines Wehrführers und seines Stellvertreters   |
| 5   | 02 - 13 1466/2003    | Über- und außerplanmäßige Ausgaben für das Haushaltsjahr 2003   |
| 5a) | 02 - 13 1474/2003    | Jahresabschluss 2002 der EGD mbH  |
| 6   | 04 - 13 1431/2003    | Ordnungsbehördliche Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf den Straßen und in den Anlagen im Gebiet der Stadt Emmerich am Rhein vom 04.11.1999<br>hier: Ergänzung der Rechtsvorschriften |
| 7   | 04 - 13 1384/2003    | Neufassung der Richtlinien zur Sportförderung in der Stadt Emmerich am Rhein vom 09.02.1988   |
| 8   | 04 - 13 1385/2003 E1 | Neufassung der Satzung für die Überlassung und Benutzung der Turnhallen in der Stadt Emmerich am Rhein  |
| 9   | 04 - 13 1429/2003 E1 | Übernahme des städt. Friedhofsteiles auf dem kircheneigenen Friedhof der Kath. Kirchengemeinde St. Georg, Hüthum  |
| 10  | 04 - 13 1432/2003 E1 | Neufassung der Friedhofssatzung der Stadt Emmerich am Rhein   |
| 11  | 07 - 13 1446/2003    | Änderung der Friedhofsgebührensatzung   |
| 12  | 05 - 13 1447/2003    | Städtebaulicher Vertrag gemäß § 11 BauGB zur Bündelung und Sicherung diverser externer Ausgleichsmaßnahmen in Bauleitplanungen der Vorhabenträgerin S-Grund GmbH  |
| 14  | 05 - 13 1438/2003    | 4. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. E 4/3 -Amalienstraße-;<br>hier: 1) Bericht zur durchgeführten Offenlage und Trägerbeteiligung<br>2) Satzungsbeschluss  |

- 15 05 - 13 1458/2003 E1 Straßenbenennungen im Ortsteil Elten;  
hier: Baugebiet Eltener Feld
- 16 05 - 13 1459/2003 E1 Bebauungsplanverfahren Nr. E 18/9 -Rheinpromenade / Steinstraße-;  
hier: 1) Bericht zur durchgeführten Offenlage und Trägerbeteiligung  
2) Satzungsbeschluss
- 17 05 - 13 1469/2003 Kreuzung B 220/Nollenburger Weg;  
hier: Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung
- 18 06 - 13 1467/2003 Beschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges (MTF)  
- Aufhebung des Sperrvermerkes bei der Haushaltsstelle 3.130.9351;  
hier: Genehmigung einer dringlichen Entscheidung gem. § 60 Abs. 1  
Satz 2 GO NW
- 19 10 - 13 1452/2003 Neubenennung von Mitgliedern für den Initiativkreis Leitbild
- 20 10 - 13 1457/2003 Ersatzwahlen zu den Ausschüssen
- 21 70 - 13 1463/2003 Vorlage des Jahresabschlusses der Abwasserwerke Emmerich zum  
31.12.2002 mit zugehörigem Prüfungsbericht und  
Verwendungsbeschluss.

#### IV. Anträge an den Rat

- 22 01 - 13 1460/2003 Initiative zur Einführung des "Sozialen Generationenvertrages  
Emmerich am Rhein"
- 23 Mitteilungen und Anfragen
- 24 Einwohnerfragestunde

Die Mitglieder:

Arntzen, Helmut  
 Arntz, Anneliese  
 Beckschaefer, Christian  
 Bongers, Karl-Heinz  
 Diekman, Rolf  
 Diks, Johannes  
 Elbers, Markus Herbert  
 Gertsen, Gerhard  
 Gies, Norbert Ludwig  
 Gorgs, Hans-Jürgen  
 Günther, Ralf  
 Heering, Anneliese  
 Hetterscheidt, Herbert  
 Hövelmann, Gabriele  
 Jessner, Udo  
 Kremer, Helmut  
 Lang, Hermann  
 Lorenz, Marianne  
 Offergeld, Birgit  
 Roebrock, Wilhelm  
 Sickelmann, Ute  
 Siebers, Sabine  
 Sloom, Birgit  
 Tenhaef, Alfred  
 Tapaß, Udo  
 Trüpschuch, Elke

Ulrich, Herbert  
Wernicke, Hans-Jürgen

Entschuldigt fehlen: Brink ten, Johannes  
 Jansen, Albert  
 Koster, Gregor  
 Kulka, Irmgard  
 Kunigk, Heinz-Gerd  
 Möllenbeck, Irene  
 Spiertz, Andre  
 Struckhof, Detlef

Von der Verwaltung: Boch, Horst  
 als Vorsitzender

Erster Beigeordneter Dr. Wachs  
 Herr Siebers  
 Herr Arntz  
 Herr Holtkamp  
 Herr Kleipaß  
 Frau Lebbing  
 Frau Rijken  
 Frau Evers (Schriftführerin)

Von den  
 Abwasserwerken: Herr Gruyters

Von den Stadtwerken: Herr Schnake

Der Vorsitzende eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung um 17.00 Uhr. Er begrüßt die anwesenden Damen und Herren des Rates, der Verwaltung, der örtlichen Presse und die Einwohner.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird der TOP

13 05-13 1456/2003 Bebauungsplanverfahren Nr. EL 19/2 - Eltener Feld -;  
 hier: 1) Bericht zur durchgeführten 2. Offenlage  
 2) Städtebaulicher Vertrag  
 3) Satzungsbeschluss

von der Tagesordnung abgesetzt.

Der Vorsitzende verweist auf den Nachtrag zu TOP 5 a), der den Mitgliedern zugesandt wurde.

Mit den Änderungen wird die Tagesordnung wird genehmigt.

**I. Öffentlich**

**1 Einwohnerfragestunde**

Anfragen seitens der Einwohner liegen nicht vor.

## 2 **Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 29.07.2003**

Gegen die gemäß § 21 Abs. 4 der Geschäftsordnung zur Feststellung vorgelegte Niederschrift werden Einwände nicht erhoben. Sie wird vom Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

## II. **Eingaben an den Rat**

### 3 **05 - 13 1435/2003 Antrag zum Abbruch des Gebäudes Netterdensche Straße 128**

Mitglied Diks teilt mit, dass seine Fraktion mit der Stellungnahme der Verwaltung einverstanden ist. Er schlägt jedoch vor, dass die Verwaltung sich betr. des Neubaus des Einfamilienhauses mit dem Grundstückseigentümer in Verbindung setzt.

Erster Beigeordneter Dr. Wachs teilt mit, dass die Verwaltung dem Eigentümer die bauplanungsrechtliche Situation erörtern wird.

Die Mitglieder des Rates nehmen die Stellungnahme zustimmend zur Kenntnis.

Dem Gebäude wurde durch Bescheid vom 09.09.03 die Denkmaleigenschaft abgesprochen.

Die bauaufsichtliche Genehmigung zum Abriss des Gebäudes wurde am 17.09.03 erteilt.

Das Grundstück liegt in dem Bereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. E 12/1, der hier Gewerbegebiet festsetzt. Dem Antragsteller wird daher empfohlen, vor Abriss des Gebäudes über eine Bauvoranfrage die Möglichkeiten einer Neubebauung zu klären.

## III. **Vorlagen**

### 4 **01 - 13 1470/2003           Leiter der Freiwilligen Feuerwehr ; hier: Bestellung eines Wehrführers und seines Stellvertreters**

Mitglied Diks stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Der Rat beschließt:

1. Den Hauptbrandmeister Thomas Derksen, zum Wehrführer und
2. den Brandoberinspektor Gregor Amting zum stellvertretenden Wehrführer

mit Wirkung vom 01.11.2003 für die Dauer von sechs Jahren zu wählen und zu Ehrenbeamten auf Zeit zu benennen.

Beratungsergebnis: 29 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

**5 02 - 13 1466/2003 Über- und außerplanmäßige Ausgaben für das Haushaltsjahr 2003**

Mitglied Diks stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

1. Der Rat beschließt, die unter Ziffer 1 aufgeführten und gem. § 82 Abs. 1 Satz 4 letzter Halbsatz i.V.m. § 6 Abs. 1 der Haushaltssatzung genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben zur Kenntnis zu nehmen.
2. Der Rat beschließt, die unter Ziffer 2 aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 Abs. 1 Satz 4 letzter Halbsatz GO NW zu genehmigen.

Beratungsergebnis: 28 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 1 Enthaltungen

**5a) 02 - 13 1474/2003 Jahresabschluss 2002 der EGD mbH**

Mitglied Roebrock stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

1. Der Rat beauftragt die Gesellschafterversammlung der EGD, den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2002 festzustellen. Der Jahresüberschuss in Höhe von 471.822,91 € wird zur Minderung des bilanziellen Verlustvortrages auf neue Rechnung vorgetragen.
2. Der Rat beauftragt die Gesellschafterversammlung der EGD, an den Alleingesellschafter Stadt Emmerich am Rhein einen Betrag von 200.000,00 € auszuschütten.
3. Der Rat beauftragt die Gesellschafterversammlung der EGD, den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2002 zu genehmigen.
4. Der Rat beauftragt die Gesellschafterversammlung der EGD, den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2002 festzustellen.
5. Der Rat beauftragt die Gesellschafterversammlung der EGD, den Bericht des Aufsichtsrates zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.
6. Der Rat beauftragt die Gesellschafterversammlung der EGD, der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2002 Entlastung zu erteilen.

Beratungsergebnis: 28 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

Mitglied Hövelmann nimmt an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

**6 04 - 13 1431/2003 Ordnungsbehördliche Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf den Straßen und in den Anlagen im Gebiet der Stadt Emmerich am Rhein vom 04.11.1999 hier: Ergänzung der Rechtsvorschriften**

Mitglied Diekman stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Der Rat beschließt die Ergänzungen der ordnungsbehördlichen Verordnung vom 04.11.1999.

Beratungsergebnis: 29 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

**7 04 - 13 1384/2003 Neufassung der Richtlinien zur Sportförderung in der Stadt Emmerich am Rhein vom 09.02.1988**

Mitglied Diks stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Der Rat beschließt die Neufassung der Richtlinien zur Sportförderung der Stadt Emmerich am Rhein vom .....

Beratungsergebnis: 28 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 1 Enthaltungen

**8 04 - 13 1385/2003 E1 Neufassung der Satzung für die Überlassung und Benutzung der Turnhallen in der Stadt Emmerich am Rhein**

Mitglied Diks stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Der Rat beschließt die Neufassung der Satzung für die Überlassung und Benutzung der Turnhallen der Stadt Emmerich am Rhein vom \_\_\_\_\_

Beratungsergebnis: 29 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

**9 04 - 13 1429/2003 E1 Übernahme des städt. Friedhofsteiles auf dem kircheneigenen Friedhof der Kath. Kirchengemeinde St. Georg, Hüthum**

Mitglied Arntzen stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

1. Der Rat beschließt die Übergabe des städtischen Teils des Friedhofs in Hüthum in die Bewirtschaftung durch die Kath. Kirchengemeinde St. Georg Hüthum.
2. Der Rat beschließt eine Kostenbeteiligung der Stadt Emmerich am Rhein i H. v. 20.000 € am Neubau der Friedhofshalle der Kath. Kirchengemeinde St. Georg Hüthum. Die Mittel sollen im Haushalt 2004 bereitgestellt werden.

Beratungsergebnis: 29 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

**10 04 - 13 1432/2003 E1 Neufassung der Friedhofssatzung der Stadt Emmerich am Rhein**

Mitglied Diks stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Der Rat beschließt die Neufassung der Friedhofssatzung der Stadt Emmerich am Rhein in der vorliegenden Fassung.

Beratungsergebnis: 29 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

**11 07 - 13 1446/2003            Änderung der Friedhofsgebührensatzung**

Mitglied Diks stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt

1. die als Anlage 1 gekennzeichnete 12. Nachtragsatzung zur Friedhofsgebührensatzung der Stadt Emmerich am Rhein vom 23.11.1976 und
2. nimmt die der Gebührensatzung zugrunde liegende Kalkulation zustimmend zur Kenntnis.

Beratungsergebnis: 28 Stimmen dafür, 1 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

**12 05 - 13 1447/2003            Städtebaulicher Vertrag gemäß § 11 BauGB zur Bündelung und Sicherung diverser externer Ausgleichsmaßnahmen in Bauleitplanungen der Vorhabenträgerin S-Grund GmbH**

Mitglied Diks stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Der Rat beschließt den vorliegenden Vertragsentwurf als städtebaulichen Vertrag gemäß § 11 BauGB.

Beratungsergebnis: 27 Stimmen dafür, 2 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

**14 05 - 13 1438/2003            4. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr . E 4/3 -Amalienstraße-;  
hier: 1) Bericht zur durchgeführten Offenlage und Trägerbeteiligung  
2) Satzungsbeschluss**

Mitglied Diks stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

**Zu 1)**

Der Rat nimmt den Bericht zur durchgeführten Offenlage und Trägerbeteiligung zur Kenntnis.

**Zu 2)**

Der Rat beschließt den Entwurf der gemäß § 13 BauGB durchgeführten 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr.E 4/3 -Amalienstraße- mit Entwurfsbegründung als Entscheidungsbegründung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung. Hierdurch wird der Bebauungsplan für die Grundstücke im Eckbereich Normannstraße / Gerhard-Cremer-Straße, Gemarkung Emmerich, Flur 4, Flurstücke 1295 und 1296, dahin gehend geändert, dass die überbaubare Fläche parallel zur Gerhard-Cremer-Straße auf 25,0 m Breite und 12,0 m Tiefe erweitert wird.

Beratungsergebnis: 29 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

Mitglied Beckschaefer macht im Zusammenhang mit den Tagesordnungspunkten, die in verschiedenen Ausschüssen beraten wurden und auch immer wieder die Vorlagen mit sämtlichen Anlagen kopiert und an die Mitglieder verschickt werden, deutlich, dass seine Fraktion zu Beginn der nächsten Legislaturperiode der ALU und BPVA zusammengelegt werden und mit der neuen Steuerung vermieden wird, diese großen Mengen an Papier zu

versenden.

**15 05 - 13 1458/2003 E1      Straßenbenennungen im Ortsteil Elten ;  
hier: Baugebiet Eltener Feld**

Mitglied Wernicke stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Der Rat beschließt für die Planstraßen des Baugebietes Eltener Feld folgende Straßennamen:

- 1) Pfarrer-Otto-Reinhardt-Straße,
- 2) **Eltener Feld**
- 3) Johann-Roelevink-Weg.

Beratungsergebnis: 29 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

**16 05 - 13 1459/2003 E1      Bebauungsplanverfahren Nr . E 18/9 -Rheinpromenade/  
Steinstraße-;  
hier: 1) Bericht zur durchgeführten Offenlage und  
Trägerbeteiligung  
2) Satzungsbeschluss**

Mitglied Tepasß fragt nach, ob der betreffende Bebauungsplan der Fährstraße in irgendeiner Form verändert wurde.

Erster Beigeordneter Dr. Wachs teilt hierzu mit, dass der Bauantrag nicht verändert wurde.

Mitglied Sickelmann teilt die Ablehnung ihrer Fraktion mit. Der Rat hätte nun die Möglichkeit, die Bausünde der Fünfgeschossigkeit des Gebäudes zu korrigieren, da der Architekt gewechselt hat. Im Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss ist die Aussage getroffen worden, dass der Entwurf 1 : 1 übernommen wurde.

Auf Nachfrage von Mitglied Beckschaefer teilt Erster Beigeordneter Dr. Wachs mit, dass Herr Kemkes im BPVA mitgeteilt hat, dass der Architekt den Entwurf 1 : 1 übernommen hat. Zwischen den beiden Terminen des BPVA und des Rates ist der Verwaltung keine Mitteilung gemacht worden, dass hier eine Änderung vorgenommen wurde.

Mitglied Jessner schlägt vor, den Beschlussvorschlag zu erweitern um den Passus:  
**"Weiterhin beschließt der Rat , dass, sollten sich Änderungen betr . der Fasadengestaltung des Gebäudes Fährstraße 5, Höhenfestsetzung oder sonstiger städtebaulich wesentlicher Details ergeben , diese vorher im Fachausschuss zu beraten sind. "**

Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

**Zu 1)**

- a) Der Rat beschließt den Bebauungsplanentwurf um einen Hinweis zu ergänzen, dass die in der Planunterlage aufgeführten Höhenmaße (OKE) keine Höhenfestsetzungen zu den Gebäuden darstellen, sondern als topografische Information die Höhenlage der vorhandenen Gebäude zum Zeitpunkt der Planaufstellung kennzeichnen.

- b) Der Rat beschließt, den Bebauungsplanentwurf nach Durchführung der Offenlage im Wege der vereinfachten Änderung nach § 13 Nr. 2 BauGB für die Grundstücke Rheinpromenade 42 und Fährstr. 5, Gemarkung Emmerich, Flur 22, Flurstücke 189 und 190 dahin gehend zu verändern, dass eine das Gebäude Rheinpromenade 42 umschließende Baulinie festgesetzt wird, wobei die hintere Baulinie in der Lage der nordöstlichen Hausfront nach Westen verlängert wird.
- c) Der Rat beschließt, dass die Anregung betreffend Festsetzung einer V-geschossigen Bauweise für die Grundstücke Rheinpromenade 40 bis 42 mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen sind.
- d) **Der Rat beschließt, dass die Anregung des Staatlichen Umweltamtes Krefeld -Fachteil Wasserwirtschaft- betreffend Festsetzung von Hochwasserschutzeinrichtungen für die Straßendurchlässe Fährstraße und Krantor mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen sind.**

#### Zu 2)

Der Rat beschließt den unter Punkt 1b) abgeänderten Entwurf des Bebauungsplanes Nr. E 18/9 -Rheinpromenade / Steinstraße- mit der geänderten Entwurfsbegründung als Entscheidungsbegründung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

**Weiterhin beschließt der Rat , dass, sollten sich Änderungen betr . der Fassadengestaltung des Gebäudes Fährstraße 5, Höhenfestsetzung oder sonstiger städtebaulich wesentlicher Details ergeben , diese vorher im Fachausschuss zu beraten sind .**

Beratungsergebnis: 27 Stimmen dafür, 2 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

#### **17 05 - 13 1469/2003 Kreuzung B 220/Nollenburger Weg ; hier: Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung**

Auf die Frage von Mitglied Sickelmann teilt Erster Beigeordneter Dr Wachs mit, dass der hierfür zuständige Landesbetrieb Straßenbau NW nur vier gleichberechtigte Straßen für einen Kreisverkehr zulässt. Da dieses hier nicht der Fall ist, wurde eine Ampelanlage, die mit den übrigen Ampelanlagen der Weseler Straße abgestimmt wird, genehmigt.

Mitglied Beckschaefer stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein stimmt dem Abschluss der Verwaltungsvereinbarung bezüglich der Errichtung einer Lichtsignalanlage im Kreuzungsbereich B220 Nollenburger Weg zu.

Beratungsergebnis: 27 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 2 Enthaltungen

- 18 06 - 13 1467/2003**                    **Beschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges (MTF)**  
**- Aufhebung des Sperrvermerkes bei der Haushalts -**  
**stelle 3.130.9351;**  
**hier: Genehmigung einer dringlichen Entscheidung**  
**gem. § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NW**

Mitglied Diks stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Der Rat genehmigt die in der Vorlage aufgeführte dringliche Entscheidung gem. § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NW.

Beratungsergebnis: 29 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

- 19 10 - 13 1452/2003**                    **Neubenennung von Mitgliedern für den Initiativkreis**  
**Leitbild**

Mitglied Diks stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Der Rat stimmt dem Vorschlag des Initiativkreises Leitbild zu, die Herren **Werner Schult**, Hoher Weg 116, 46446 Emmerich am Rhein und **Martin Schütte**, Alexander-Tenhaeff-Straße 3a, 46446 Emmerich am Rhein, zu neuen Mitgliedern des Initiativkreises zu benennen.

Beratungsergebnis: 29 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

- 20 10 - 13 1457/2003**                    **Ersatzwahlen zu den Ausschüssen**

Mitglied Diekman stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen

Der Rat beschließt Herrn Gerd Kanders zum stellv. beratenden Mitglied der Vertreter der Arbeitsverwaltung im Jugendhilfeausschuss zu benennen.

Beratungsergebnis: 29 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

- 21 70 - 13 1463/2003**                    **Vorlage des Jahresabschlusses der Abwasserwerke**  
**Emmerich zum 31.12.2002 mit zugehörigem**  
**Prüfungsbericht und Verwendungsbeschluss .**

Mitglied Beckschaefer stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

**Mitglied Beckschaefer erläutert, dass die BGE bei den seinerzeitigen Beratungen die Teilprivatisierung unterstützt und mit beschlossen hat. Bezogen auf das laufende Verfahren führt er aus, dass einer der nunmehr verbleibenden zwei Bieter zu 80 % in den Besitz zweier nordrhein-westfälischer Kommunen übergegangen ist und es sich daher nach seinem Verständnis nicht um ein Privatunternehmen handelt. Darüber hinaus weist er auf die widersprüchlichen Aussagen hinsichtlich der Genehmigungsfähigkeit des Privatisierungsmodells hin. Er geht davon aus, dass bis zur Ratssondersitzung verwaltungsseitig Stellungnahmen des Kreises als Aufsichtsbehörde und des Landeswirtschaftsministeriums vorgelegt werden, die bescheinigen, dass gegen**

**das gewählte Modell keine Bedenken bestehen**

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, den Jahresabschluss der Abwasserwerke Emmerich zum 31.12.2002 festzustellen und den Jahresüberschuss wie folgt zu verwenden:

- a) Abführung eines Betrages in Höhe von 1.121.979,00 € an die Stadt Emmerich am Rhein im Rahmen der Eigenkapitalverzinsung und
- b) Einstellung eines Betrages in Höhe von 424.620,02 € in die allgemeine Rücklage (Gewinnrücklage).

Beratungsergebnis: 29 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

#### IV. Anträge an den Rat

##### 22 01 - 13 1460/2003 Initiative zur Einführung des "Sozialen Generationenvertrages Emmerich am Rhein "

Mitglied Gertsen nimmt ausführlich Stellung zu dem von der FDP gestellten Antrag. Er kann diesem Antrag nicht zustimmen und bittet die anderen Fraktionen, dieses ebenfalls zu tun. Er stellt den Antrag, gemäß Stellungnahme der Verwaltung zu verfahren.

Mitglied Günther erläutert den vorliegenden Antrag.

Auch Mitglied Jessner nimmt kurz Stellung zu dem Antrag und verweist auf die vielen ehrenamtlichen Arbeiten, die von Emmericher Bürgern getragen werden und ist der Auffassung, dass dieses unterstützt und ausgearbeitet werden soll.

Mitglied Sickelmann stellt den Antrag, den vorliegenden Antrag als Grundlage zur weiteren Diskussion zu nehmen und an den Sozialausschuss zu verweisen.

Der Vorsitzende lässt über die Stellungnahme der Verwaltung abstimmen.

In der Stadt Emmerich am Rhein gibt es, wie auch in anderen Städten und Gemeinden, eine Vielzahl von Bürgern, die sich uneigennützig für das Gemeinwesen oder auch für einzelne Personen wie Freunde, Nachbarn, Alte oder sozial Benachteiligte engagieren.

Eines der schönen Merkmale dieses Verhaltens ist, dass dafür keinerlei Gegenleistung erwartet wird.

Die Gleichbehandlung aller Bürgerinnen und Bürger stellt eines der wesentlichsten Grundelemente rechtsstaatlichen Handelns und der staatlichen Gesetzgebung dar. Diese verbietet es grundsätzlich, nach einem allgemeinen Punktesystem, etwa Arbeitsstellen oder Grundstücke bevorzugt zu vergeben.

Das vorgeschlagene Punktesystem würde zu einem erheblichen Verwaltungsaufwand führen. Es müsste sicher damit gerechnet werden, dass Rechtsprobleme auftraten, etwa bei der Umwandlung, Fortschreibung oder bei der Übertragung der angesammelten Punkte.

Unser sehr ausgeprägtes Sozialsystem sorgt in allen Lebensbereichen dafür, dass die Grundbedürfnisse der Bürger gesichert sind. Diese Regelungen durch einen sog. Generationenvertrag zu formalisieren, hält die Verwaltung nicht für notwendig. Auch ist die Verwaltung der Meinung, dass dies keine Gemeindeaufgabe darstellt.

Mit den o. a. Ausführungen soll nicht gesagt werden, dass das Vorhaben des Antragstellers nicht lobenswert sei. Dennoch stellt sich die Frage, ob es denn tatsächlich an der sozialen und praktischen Wirklichkeit ausgerichtet ist.

Beratungsergebnis: 26 Stimmen dafür, 1 Stimmen dagegen, 2 Enthaltungen

Somit ist der Antrag von Mitglied Sickelmann abgelehnt

## 23                    Mitteilungen und Anfragen

### Mitteilungen

Mitteilungen der Verwaltung liegen nicht vor.

### Anfragen

1. Neubau der Umkleidegebäude am Stadion;  
hier: Anfrage von Mitglied Diekman

Erster Beigeordneter Dr. Wachs teilt auf die Frage von Mitglied Diekman mit, dass der Zeitplan, dass das Gebäude Ende des Jahres fertig gestellt sein soll, zum jetzigen Zeitpunkt aufrecht erhalten wird.

2. Änderung der Straßenschilder;  
hier: Anfrage von Mitglied Diekman

Mitglied Diekman verweist darauf, dass zum 01.01.2004 die Verkehrszeichen "Anwohner" in "Bewohner" straßenverkehrsrechtlich geändert werden.  
Er regt an, die ersten zwei Buchstaben an den Verkehrszeichen auszutauschen.

3. Turnhalle der Albert-Schweitzer-Schule;  
hier: Anfrage von Mitglied Diekman

Der Vorsitzende erklärt auf Nachfrage von Mitglied Diekman, dass zur Zeit vorgesehen ist, die Turnhalle der Albert-Schweitzer-Schule zu erhalten.

4. Vandalismus an Schulen;  
hier: Anfrage von Mitglied Wernicke

Mitglied Wernicke fragt nach dem Stand der Vandalismusbekämpfung der betroffenen Liebfrauen-, und Realschule sowie am Förderzentrum Grunewald.

### Anmerkung der Verwaltung:

Um Kosten einzusparen, wird bei den Leitungen, die für die Überwachungskameras erforderlich wird, auf die im Rahmen der „e-nitiative“ erforderlichen Leitungen zurückgegriffen. Dadurch hat sich die Installation der vorgesehenen Videoüberwachungsanlagen verzögert. An der Grundschule in Hüthum wurden allerdings Kameras installiert. Hier konnte festgestellt werden, dass sich dadurch der Vandalismus kurzfristig auf "Null" reduzierte. Als zweites Objekt ist die Installation an der Leegmeer-Grundschule in der 45. KW vorgesehen. Die Erfahrungen aus diesen beiden Schulen soll genutzt werden, um bis zum Jahresende auch die Überwachungskameras an der Realschule und am Förderzentrum in Betrieb zu nehmen. Für das Gymnasium ist die Inbetriebnahme für das erste Quartal 2004 vorgesehen. Grund der zeitlichen Verschiebung hier ist, dass auf die zum Jahresende in Betrieb zu nehmende Gebäudeleittechnik für dieses Objekt, zurück gegriffen werden soll.

**24** **Einwohnerfragestunde**

Anfragen seitens der Einwohner liegen nicht vor.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 17.58 Uhr, nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen.

Vorsitzender

Schriftführerin